Haus Merlsheim.

1369 Sept. 17. (ipso die Lamberti episcopi)

Nevelung van Hardenberg verkauft an Hermann von Wittene und seine Tochter Kunne 17 Malter Hartkorn, halb Roggen, halb Gerste, aus seinem Gut zu Beerschusen und zu Bodenborne, auf Martini in Dortmund fällig, zu Lasten des Verkäufers. Als Bürgen stellt er seinen Bruder Heinrich von Hardenberg, Hermann den Duker und Wessel von Brüggeneye, die sich zusammen mit ihm gesamthänderisch verpflichtet haben. Wenn sie am Fälligkeitstag dem Gläubiger nicht zahlen, müssen sie ihm den etwaigen Schaden ersetzen. Der Aussteller behält sich Wiederkauf auf Mittwinter vor für 90 alte goldene Schilde im Wert von je 3 Pfg. und 5 Schilling. Wenn einer der Bürgen stirbt, muß ein anderer in Monatsfrist gestellt werden. Einreden gegen den Brief werden ausgeschlossen. Aussteller und Bürgen siegeln. Die 4 Siegel sind ab.